



Im Polizeipräsidium Köln

ist

- vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen –
in der **Direktion Zentrale Aufgaben** (DirZA), im **Dezernat ZA 3** (Technik),

im **Sachgebiet ZA 31** (IT-Systemtechnik)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Stelle** zu besetzen als:

Sachgebietsleitung (m/w/d) ZA 31 (IT-Systemtechnik)

- zugleich Stellvertretende Leitung
des Dezernates ZA 3 (Technik) -

Organisatorische Anbindung	Unterstellung:	Leiterin/Leiter Dezernat 3 bzw. (im Vertretungsfall) Direktionsleiterin/Direktionsleiter ZA
Erforderliche Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Sie verfügen über ein erfolgreich - mit einer Diplom-, Magister- oder Masterprüfung - abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung (Technische) Informatik oder ein gleichwertiges wissenschaftliches Hochschulstudium mit IT-bezogener Ausrichtung.	
Erfolgskritische Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">• Leiten des Sachgebietes ZA 31 (IT-Systemtechnik), bestehend aus den sechs Fachbereichen Telekommunikationstechnik, Leitstellentechnik, Netzwerktechnik, Funktechnik, Datenverarbeitungstechnik, Domänenadministration• Führen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sachgebietes, z. B.<ul style="list-style-type: none">○ Durchführen und Dokumentieren der jährlichen Mitarbeitergespräche○ Ausüben der Dienst- und Fachaufsicht○ Mitwirken bei der Einstellung von Technikerinnen und Technikern○ Durchführen regelmäßiger Dienstbesprechungen○ Sicherstellen des Informationsaustausches zwischen und in den Fachbereichen	

Weitere erfolgskritische Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarisch aufgeführte fachliche Aufgaben: <ul style="list-style-type: none"> ○ Gewährleisten der Funktionsfähigkeit aller Informations- und Kommunikationsmittel der Behörde ○ Austauschen von Informationen und Zusammenarbeiten mit anderen Dienststellen, Behörden und Organisationen ○ Prüfen von Rechnungen und Angeboten ○ Planen von eigenen Lehrgängen und Lehrgängen für die Techniker/innen ○ Teilnehmen an IT-Fachtagungen ○ Planen und Umsetzen von eigenen Investitionsmaßnahmen ○ Vorschlagen von Beschaffungen für Messgeräte und Serviceprogramme ○ Mitwirken bei technischen Umzügen von Dienststellen ○ Mitwirken bei der IT-Planung von Neubauten ○ Mitarbeiten bei IT-Projekten nach Projektauftrag ○ Übernehmen von IT-Teilprojekten ○ Fertigen von technischen Berichten und Stellungnahmen ○ Erstellen von Behördenverfügungen ○ Berechnen der Personalausstattung ○ Betreuen von polizeispezifischen Softwareprodukten ○ Übernehmen schwieriger Aufgaben bei der Einführung komplexer Technik ○ Durchführen von Ergebniskontrollen • Mitwirken bei polizeilichen Einsatzlagen als Einsatzabschnittsführer/in Technik • Vertreten der Dezernatsleiterin/des Dezernatsleiters bei Abwesenheit mit der Zuständigkeit für die Sachgebiete ZA 31, 32, 33, 34 und 35 (IT-Systemtechnik, IT-Planung/technische Einsatzunterstützung/Verwaltung, IT-Anwenderunterstützung, Fuhrparkmanagement, Waffen- und Geräteangelegenheiten)
Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale	Personalführungs- und Personalentwicklungskompetenz, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Qualitäts- und Zielorientierung, Teamfähigkeit, Fach- und Methodenkompetenz

Hinweise zur Stelle:

Die zu besetzende Stelle steht unbefristet für eine Beschäftigung in Vollzeit - mit einer grundsätzlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden 50 Minuten - zur Verfügung.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 14 der Entgeltordnung zum TV-L.

Eine erfolgreiche Bewerberin/Ein erfolgreicher Bewerber sollte neben Zuverlässigkeit, Eigenverantwortlichkeit, Belastbarkeit und Stresstabilität über ein freundliches und sicheres Auftreten ebenso verfügen wie über eine gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift.

Berufliche Vorerfahrungen in der Personalführung sind erwünscht, ebenso ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, unter Umständen auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten und ggf. über einen längeren Zeitraum.

Für die Wahrnehmung der Funktion ist die Teilnahme an Arbeitstagungen und Seminaren für Einsatzabschnittsführer/innen Technik und die Teilnahme an polizeispezifischen Fortbildungsmaßnahmen erforderlich. Die entsprechende Bereitschaft zur Fortbildung wird daher vorausgesetzt.

Eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B (Klasse 3) ist erwünscht.

Bei der zu besetzenden Stelle ergeben sich folgende körperliche Anforderungen für die Ausübung der Tätigkeit (ggf. benötigte Hilfsmittel werden - sofern die Tätigkeit das ermöglicht - zur Verfügung gestellt):

- Ausreichendes Sehvermögen
- Ausreichendes Hörvermögen
- Wechselndes Arbeiten im Sitzen und Stehen

Bewerbungstermin:

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Kopie des Zeugnisses des letzten Schulabschlusses, Kopien der Berufsausbildungs-, Praktikums- und Arbeitszeugnisse, Kopien der Nachweise über Studienabschlüsse, Kopie einer in Deutschland ausgestellten Gleichwertigkeitsbescheinigung über ausländische Bildungsnachweise, Kopie des Führerscheins) - ggf. einschließlich einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte - richten Sie bitte bis zum

02.08.2020 (Poststempel)

schriftlich an das **Polizeipräsidium Köln**
ZA 22 Tarif, z.Hd. Frau Franke
Walter-Pauli-Ring 2-6
51103 Köln

Zur Wahrung der Frist ist der Poststempel maßgeblich. Bitte beachten Sie, dass die Einsendung der Bewerbung per E-Mail nicht möglich ist.

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX fügen ihrer Bewerbung bitte einen **Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung** bei.

Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass Kopien ausreichen. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt, sondern im Anschluss an das Auswahlverfahren vernichtet.
--

Informationsmöglichkeiten:

Weiterreichende Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle erhalten Sie bei Frau Franke unter der Rufnummer 0221 229-3716.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen im Sachgebiet ZA 31 Herr Krämer unter der Rufnummer 0221 229-3310.

Sonstige Hinweise:

Der Dienort befindet sich in der Liegenschaft Walter-Pauli-Ring 2-6 in 51103 Köln.

In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Die Bewerbung von Personen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, wird begrüßt.

Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich in Teilzeit möglich.

Datenschutzrechtliche Hinweise gemäß der Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (EU DSGVO 2016/679) entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Information.

Im Auftrag
gez. Katzenburg

**Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch
das Polizeipräsidium Köln (nachfolgend PP Köln genannt)
im Rahmen von Stellenausschreibungen bzw. Stellenbesetzungsverfahren**

Aufgrund Ihrer Bewerbung auf eine Stellenausschreibung des PP Köln werden im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Im Sinne der Art. 13, 14 EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (EU DSGVO 2016/679) gibt Ihnen das PP Köln für die Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten hierzu folgende Informationen:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Polizeipräsidium Köln
Walter-Pauli-Ring 2-6
51103 Köln
Telefon: 0221 229-0
Fax: 0221 229-2002
E-Mail: poststelle.koeln@polizei.nrw.de
DE-Mail:
poststelle@polizei-koeln-nrw.de-mail.de

2. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutz-beauftragten

Behördliche Datenschutzbeauftragte
beim Polizeipräsidium Köln
Telefon: 0221 229-2090 oder -2091
Fax: 0221 229-242090
E-Mail: DSB.koeln@polizei.nrw.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Gemäß § 18 Abs. 1 DSG NRW darf das PP Köln Ihre personenbezogenen Daten als Bewerberin oder Bewerber zur Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten. Mit dem Zusenden Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass wir die von Ihnen übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung verarbeiten dürfen. Wir weisen allerdings ausdrücklich darauf hin, dass ohne Ihre Zustimmung zur Verarbeitung der Daten eine Teilnahme am Bewerbungsverfahren nicht möglich ist.

Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung kann es auch erforderlich sein, besondere Kategorien personenbezogener Daten i. S. d. Art. 9 Abs. 1 EU DSGVO 2016/679 (bspw. Gesundheitsdaten) zu verarbeiten.

4. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich vom PP Köln verarbeitet. Dort erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens betraut sind.

5. Daten, die nicht bei Ihnen erhoben werden

Für die Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses ist ggf. die Einsichtnahme in Ihre Personalakte Ihres bisherigen Arbeitgebers erforderlich, welche gemäß § 18 Abs. 1 Satz 3 DSG NRW jedoch nicht ohne Ihre Zustimmung erfolgen kann. Zudem ist bei Neueinstellungen gemäß den Vorgaben des § 18 Abs. 4 DSG NRW eine Zuverlässigkeitsüberprüfung erforderlich, für die eine Einwilligung Ihrerseits nicht erforderlich ist. Die Daten dürfen hierbei in den Vorgangsverwaltungs- und Informationssystemen der Polizei- und der Verfassungsschutzbehörden verarbeitet werden. Hierzu dürfen Ihre Daten auch an die Verfassungsschutzbehörden übermittelt werden.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten, die vor der Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses erhoben wurden, werden gemäß § 18 Abs. 7 DSG NRW unverzüglich gelöscht, sobald feststeht, dass ein Dienst- oder Arbeitsverhältnis nicht zustande kommt, es sei denn, dass Sie in die weitere Speicherung eingewilligt haben oder dass Fristen für die Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz vom 14. August 2006 (BGBl. I S. 1897) in der jeweils geltenden Fassung abzuwarten sind. Nach Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, wenn diese Daten nicht mehr benötigt werden, es sei denn, dass Rechtsvorschriften der Löschung entgegenstehen.

7. Betroffenenrechte

Nach Maßgabe von Art. 15 EU DSGVO 2016/679 haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten im Rahmen der zu 3. angeführten Zwecke einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu

erhalten. Sollten nach Ihrer Meinung unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO 2016/679 ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. (Art. 17, 18 und 21 EU DSGVO 2016/679).

Zudem haben Sie das Recht, zu allen Fragen, die sich mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung ihrer Rechte gemäß dieser Verordnung ergeben, die Datenschutzbeauftragte des PP Köln zu Rate zu ziehen. Zudem bleiben Regelungen aus dem Personalvertretungsrecht unberührt.

8. Beschwerderecht

Sie haben weiterhin das Recht, sich bei Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde (in NRW die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit [LDI]) zu wenden.

Kontaktdaten:

LDI NRW

Kavalleriestr. 2.4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0

Telefax: 0211 38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Internet: www.ldi.nrw.de